

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Terrains 3 249 177, Häuser 321 767, Kassa 2024, Hypoth.-Debit. 92 273, Debit. 28 688, Effektenkonto 464, Inventar 279, Kontoreinricht. 1, Verlust 345 952. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. 216 830, Kredit. 762 017, Strassenbausch.-Kto Bogenhausen 18 327, Strassenbaurückstell.-Kto do. 43 452. Sa. M. 4 040 627.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 297 167, Unk. 40 177, Zs. u. Provis. 42 237, Hypoth.-Zs. 5452, Steuern u. Abgaben 1370, Abschreib. 308. — Kredit: Terrain-Verkauf 26 101, Hausertrag 3956, Pacht u. Miete 10 702, Verlust 345 952. Sa. M. 386 713.

Dividenden 1900—1911: 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hans Führer. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Landesökonomierat Heinr. Groh, Stellv. Komm.-Rat Wilh. Seitz, Dir. Joh. Groh, Bank-Dir. Fritz Gutleben, Rechtsanwalt Dr. Ed. Bloch I, München; Bank-Dir. Jos. Rössler, Berlin. *

Terrain-Akt.-Ges. München-Nymphenburg in München.

Gegründet: 24./1. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 24./1. 1906. Firma lautete bis 15./12. 1906; Terrain-Akt.-Ges. Nymphenburg. Gründer: Gen.-Konsul Ludwig Steub, Möbelfabrikant Wilh. Schröder, Baumeister Max Albrecht, Rechtsanwalt Dr. Herm. Vogel I, Rechtsanwalt Dr. Ant. Kretzner, München. Die Ges. ersteigerte aus der Höchschens Konkursmasse einen Komplex von 72 Tagwerk, gelegen am Schlosspark in Nymphenburg. Die Grundstückskosten fielen bis zum Höchstbetrage von M. 15 000 der Ges. zur Last. Gleichzeitig mit der Gründung der Ges. gelang es, ein Übereinkommen mit der Zivilliste zu treffen, wonach dieselbe 28 Tagwerk des Komplexes zur Arrondierung ihres Parkes zum Kaufpreis von M. 10 000 pro Tagwerk übernahm. Die Aligementverhandlungen bezügl. des Grundstückes sind im Gang. Die projektierten Strassenzüge gliedern sich durch eine Unterfahrt an das bereits genehmigte Aligement westlich zwischen der Ingolstädter Eisenbahn u. der Villenkolonie Pasing I an. 1906 Erwerb der Lindl-Grundstücke an der Georgen- u. Hiltensbergerstrasse.

Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Hypotheken- und Grundstücken, insbesondere von Bau Terrains an dem Nymphenburger Schlosspark mit allen damit im Zusammenhang stehenden Geschäften. Im Jahre 1907 wurden 12 Baustellen von zus. 63 329 qF mit einem Buchgewinn von M. 71 108, im J. 1908—1912 Baustellen mit M. 17 537, 43 161, 75 264, 43 603, 23 852 Buchgewinn verkauft. 1908 Erwerb eines grösseren Grundstücks in Schwabing in der Zwangsversteigerung. 1911 fanden verschiedene Grundstücksaustausche statt. Der Grundstückskomplex zwischen der Hiltensberger-, Farinelli- u. Schleissheimerstrasse, an welchem die Ges. bisher beteiligt war, wurde im Laufe des Jahres 1911 aufgeteilt. Die Ges. hat sich mit den übrigen Beteiligten abgefunden und die Bauflächen zwischen der Farinelli-, Zentner- u. Hiltensbergerstrasse übernommen.

Kapital: M. 1 338 000 in 669 Inh.-Akt. à M. 2000. Urspr. M. 210 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./12. 1906 um M. 1 128 000.

Hypotheken: M. 1 081 894.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 1 960 473, Häuser 82 633, Strassenherstell.-F. 42 000, Debit. 41 432, Baukapital 162 109, Restkaufgelderhypoth. 609 096, Bar-Kaut. 69 728, Kassa 43, Effekten 1, Beteilig. 1, Bureau mobil. 1. — Passiva: A.-K. 1 338 000, Hypoth. 1 081 894, Kredit. 356 689, Pfisterkostenkaut. 67 759, R.-F. 100 000, Abwicklungs-Res. 20 000, Gewinn 3177. Sa. M. 2 967 521.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 46 656, Zs. 1111, Handl.-Unk. 19 885, Gewinn 3177. — Kredit: Vortrag 3421, Grundstücksverkauf 23 852, Provis. 5077, Grundstücksverwalt. 767, Beteilig. 529, Baugelder-Provis. 3933, Baugelder-Hypoth.-Zs. 1513, Restkaufgelder-Hypoth.-Zs. 29 342, Hausverwalt. Hohenzollernstr. 8 2393. Sa. M. 70 830.

Dividenden: Werden nicht verteilt, da Amort.-Ges.

Direktion: Jos. Werberger.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Fritz Steyrer, Stellv. Justizrat E. Brinz, Rechtsanwalt Dr. Christoph Schramm, Bank-Dir. Clem. Steyrer.

Terrain-Aktien-Gesellschaft München-Schwabing in München, Leopoldstrasse 141.

Gegründet: 26./4. mit Nachtrag v. 28./4. 1900. Gründer s. Jahrg. 1902/03. Eingebracht in die A.-G. wurden von 5 Gründern derselben ihnen gemeinschaftl. gehörige in Schwabing belegene zus. 7,044 ha grosse Grundstücke, woran der Witwe M. Grenzner u. deren Kindern zus. 4, dem Ing. Stücker 3, dem Brauerei-Dir. Stahl, dem Geh. Rechn.-Rat Schremser u. Rich. Thorsen je 1 ideeller Zehntelanteil zustanden. Die Einlage wurde zum Anschlagswerte von M. 1 370 000 u. nach Abrechnung von M. 650 000 Hyp. (verz. zu 4%) zum Reinwert von M. 720 000 übernommen, u. erhielten die Einleger zus. 720 Aktien à M. 1000. Die Schwabinger Brauerei, A.-G. in München hat in die Ges. eingelegt ihr gehörende, gleichfalls in Schwabing gelegene, insgesamt 3,244 ha grosse Grundstücke im Wertanschlag von M. 360 000 nach Abrechnung von M. 200 000 Hypoth. (verz. zu 4%) zum Reinübernahmebetrag von M. 160 000, wofür dieselbe 160 Aktien à M. 1000 erhalten hat. Der Rest des A.-K. mit M. 320 000 wurde bar einbezahlt. Die eingebrachten Grundstücke liegen gegenüber dem neuen Münchner Nordbahnhof an der Schwabinger Landstrasse, jetzt Leopoldstr. genannt.